

Es ist aufgeräumt!

STADTCAFÉ SURSEE VERNISSAGE AM 25. APRIL

Aufräumen! Beim Start des Crowd-Writing-Experiments des Surseer Verlegers Kurt Heimann war diese Zeitung bereits dabei. Jetzt liegt das Resultat vor: Ein sehr schön gestaltetes Taschenbuch mit 78 ganz unterschiedlichen, mehr oder weniger aufgeräumten Texten.

Kurt Heimann, Bücherfreund, Verleger und Inhaber des Stadtcafés Sursee, hatte mal wieder eine Idee: Er lud 100 Freunde und Bekannte mit einem Schreiben ein, ihm einen «Beitrag» zum Thema Aufräumen zu schicken (diese Zeitung berichtete). Erhalten hat er – natürlich – Texte, aber auch Gedichte und Haikus, Fotos mit handgeschriebenen Legenden oder typografische Werke. Nichts Einheitliches, einfach Einzuordnendes. Ein Sammelurium, welches das Buchteam – dem neben Heimann auch der Sempacher Redaktor Hans Wüst, der Surseer Grafiker Roger Sager und der Berner Illustrator Oskar Weiss angehörten – schlicht alphabetisch geordnet auf 144 Buchseiten setzte.

Schwer «einräumbare» Werke

78 Autorinnen und Autoren besitzt das Buch. Sie haben sich zum Mitmachen bei diesem eigenwilligen Projekt animieren lassen und den Gwunder Kurt Heimanns – dessen primäres Motiv für dieses Projekt – gestillt. Und die Aufräumer werden eo ipso wieder mit gewissem Plausch lesen, was anderen zum Thema einfiel.

Und der unbeteiligte Leser? Wie soll er die unterschiedlichen Ansprüche beurteilen? Wie soll die Rezensentin urteilen, wenn Privates, Skurriles, Philosophisches und typografische Kunstwerke wild miteinander vermisch werden? Soll sie ein Buch übers Aufräumen «einräumen»?

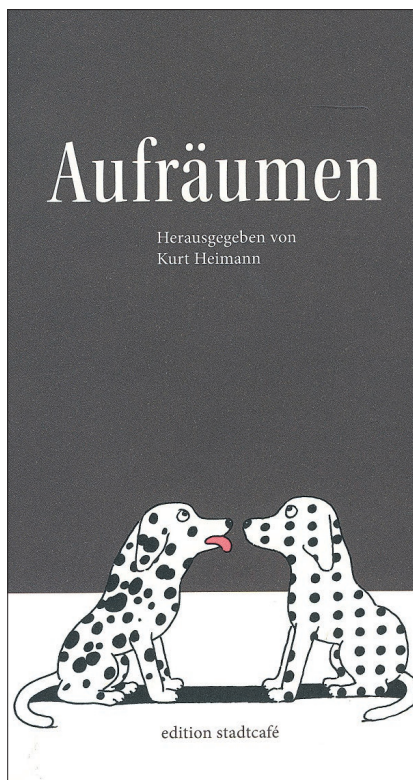
Wohl kein Buch fürs Brocki ...

Zweifellos erhält das Büchlein künftig in vielen Regalen einen ordentlichen Platz. Bekannte Namen wie Franz

Hohler, Charles Lewinsky, Angela Rosengart, Knox Troxler oder Uli Sigg geben etwas Repräsentatives her. Obschon die eingänglichsten Texte gerade nicht aus ihrer Feder stammen! Da gefallen die Surseer Beiträge des Künstlers Werner Wetz Zihlmann oder ehemaligen Oberrichters Stephan Wey besser. Auch lesenswert der ehrliche Beitrag der Medien- und Bildungsexpertin Sylvia Egli von Matt oder die Anekdote des Zürcher Publizisten Michael Guggenheimer. Und schon fast perfekt: die drei Zyklen von Ricco Bilger, Buchhändler und Verleger in Zürich.

Aufgeräumt mit diesem lockeren Urteil wird wohl an der Buchvernissage! Diese findet am Dienstag, 25. April, um 18 Uhr, im Stadtcafé in Sursee statt.

ANDREA WILLIMANN



Illustrator Oskar Weiss, von dem das Titelbild des Taschenbuches stammt, machte sich ebenfalls seine Gedanken zum Thema Aufräumen. SCAN BUCHCOVER